

Aktivitäten des Beirats Ost im 2. Halbjahr 2023 und Ausblick für die Beiratsarbeit im Jahr 2024



Im Mittelpunkt unserer Arbeit stand die weitere Intensivierung der Beiratsarbeit innerhalb der Region als auch überregional. Wir hatten uns vorgenommen, weitere Genossenschaftsmitglieder für eine Mitwirkung im Beirat zu gewinnen. Dazu nutzten wir Gespräche während der Veranstaltungen in Magdeburg, Eisenberg/Thür. und Berlin. Der Beirat Ost besteht jetzt aus 4 erfahrenen und 4 neuen Mitgliedern, die sich die Arbeit in dieser Runde teilen.

In großem Einvernehmen haben wir uns in Einzelgesprächen im virtuellen Format über die Aufgaben der Beiratsarbeit mit möglichen Kandidaten unserer Region ausgetauscht. Einige Gesprächsteilnehmer erklärten aus unterschiedlichen Gründen momentan nicht als Beirat zu kandidieren. Sie erklärten sich jedoch bereit, bei einzelnen Aktivitäten in ihren Bundesländern die Beiräte zu unterstützen. Das wird uns besonders in Sachsen und Mecklenburg/Vorpommern helfen, wo es uns noch nicht gelungen ist einen regionalen Vertreter für die Mitarbeit im Beirat Ost zu gewinnen.

Die neuen Beiräte aus Sachsen-Anhalt, Thüringen und Berlin haben schon jetzt zu einer Bereicherung unserer Arbeit geführt. Wir konnten damit auch eine Verjüngung unseres Teams bewirken.

Die vom Beirat Ost wahrzunehmenden Aufgabengebiete werden von den acht Beiratsmitgliedern, die über langjährige Erfahrungen in der Wirtschaft, insbesondere der Energiewirtschaft und dem Genossenschaftswesen verfügen, gut bewältigt. Die Veranstaltungen in Leipzig, Berlin (2x), Potsdam und Erfurt wurden vom Team organisiert und unter Einbindung der Kenntnisse und Erfahrungen der einzelnen Beiräte inhaltlich gestaltet. An den Veranstaltungen haben 99 Genossenschaftsmitglieder teilgenommen. Konstruktive Diskussionen wurden geführt. Mehrere Aufsichtsratsmitglieder haben an den Präsenzveranstaltungen aktiv mitgewirkt. Sie sind mit erklärenden Ausführungen auf Fragen und Meinungen

der Teilnehmer eingegangen und haben gemeinsam mit den Beiräten zum besseren Verständnis der Entscheidungen der Geschäftsführung beigetragen.

Besonders wertvoll und reichweitenstark schätzen wir die gemeinsam mit dem Beirat Süd-West virtuell durchgeführte Veranstaltung am 12.10.2023 zum Thema „Halbjahresbericht der Prokon eG zum 30.06.2023“ ein. Diese Veranstaltung wurde von über 70 Genossenschaftsmitgliedern Regionen übergreifend zur Information genutzt. Es wurden auch Fragen aus den Veranstaltungen aufgegriffen und überzeugend erklärt. Die Resonanz bestärkt uns, auch künftig gemeinsame Veranstaltungen in diesem oder ähnlichem Format durchzuführen.

Wir werden 2024 weiterhin Präsenzveranstaltungen in den Bundesländern und virtuelle Veranstaltungen zu speziellen Themen mit anderen Regionalen Beiräten organisieren. Unser Ziel ist es, mindestens eine Veranstaltung pro Jahr in den Bundesländern unserer Region den Genossenschaftsmitgliedern anzubieten, wobei wir Brandenburg und Berlin als eine Region behandeln.

Gemeinsam mit der Beirat-Koordination suchen wir nach Wegen, die Mitgliederdaten in den einzelnen Bundesländern so auszuwerten und zu visualisieren, dass es uns ermöglicht wird, Veranstaltungen an Orten anzubieten, die von einer großen Zahl von Mitgliedern auf kurzem Wege und idealerweise Weise mit dem ÖPNV erreicht werden können.

Mit Kurzbeiträgen einzelner Genossenschaftsmitglieder zu spezifischen Aufgaben der verschiedenen Geschäftsbereiche unserer Genossenschaft haben wir gute Erfahrungen gemacht. Diese Option wollen wir auch weiter nutzen, um die Themenangebote für die Mitglieder zu diversifizieren.

Die monatlichen Informationen zu energiepolitischen Themen erreichen Regionen übergreifend eine stetig wachsende Anzahl Genossenschaftsmitglieder. Rückfragen einzelner Teilnehmer werden über das Beiratshandy beantwortet, wobei wir bei Bedarf auf die Unterstützung der Beirat-Koordination zurückgreifen.

In allen Veranstaltungen sprechen wir mit den Genossenschaftsmitgliedern darüber, wie sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten, zur Erhöhung der Eigenmittel der

Genossenschaft für den zielstrebigen und notwendigen Ausbau der Kapazitäten von Erneuerbaren Energien beitragen können. Die Prokon eG will ihre Leistungskapazität bis 2030 verdoppeln. Dafür benötigen wir ausreichend finanzielle Mittel. Im strategischen Fokus „Resilienz Aufbau“ orientieren wir uns auf die Diversifizierung der Geschäftsfelder. Der heimische Markt soll gestärkt und neue Technologien sollen in Pilotprojekten getestet werden.

Gleichzeitig liegt ein Fokus auf der Verstetigung des erfolgreichen Auslandsgeschäfts.

Diese anspruchsvollen Aufgaben sind nur im engen Schulterschluss mit den Genossenschaftsmitgliedern zu verwirklichen. Dafür wollen wir Beiräte weiterhin als Bindeglied zwischen den Genossenschaftsmitgliedern und dem Vorstand der Prokon eG fungieren.

Die Mitglieder des Beirats Ost – 05. Dezember 2023